



Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 30. Mai 2012

# Einrichtung einer Trainingswohnung (August-Fricke-Schule - Schule für Praktisch Bildbare)

Antrag 101.16.1976



## Inhaltsverzeichnis

### **1. ZIELSETZUNG**

### **2. WOHNTRAININGSKONZEPT**

2.1 Lerninhalte und Zeitrahmen

### **3. WOHNUNG**

3.1 Anforderungen

3.2 Angebot

3.3 Mitnutzung durch andere Schulen

### **4. EVALUATION**

### **5. KOSTEN**

5.1 Ausstattung

5.2 Betriebskosten

### **6. FAZIT**



## 1. ZIELSETZUNG

### **Gleichberechtigte Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft**

- Vorbereitung auf ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben
  - Erfahrungen mit verschiedenen Wohnformen
  - vielfältige Lern- und Erfahrungssituationen durch Alltagshandlungen
  - Kompetenzerwerb
- Eröffnung von Zukunftsperspektiven



## 2. WOHNTRAININGSKONZEPT

### 2.1 Lerninhalte und Zeitrahmen

Stufe	Erweiterung der Tätigkeiten	Zeitrahmen (je Klasse)
Grundstufe	Kennenlernen der Wohnung	3 Tage
Mittelstufe	Hauswirtschaftliche Tätigkeiten	6 Tage
Hauptstufe	Angeleitet: Freizeitbeschäftigung, Einkauf	2 Wochen
Werkstufe	Selbstständig: Einkauf, Pflege der Wohnung, Freizeitgestaltung	3 Wochen



## 3. WOHNUNG

### 3.1 Anforderungen

- 70 – 90 m<sup>2</sup>
- 4 Zimmer
- Fußläufige Erreichbarkeit
- Infrastruktur (öffentliche Verkehrsmittel, Freizeitmöglichkeiten, Geschäfte, Kooperationspartner)
- Barrierefreiheit
- Geringe Kosten



### 3. WOHNUNG

3.2 Angebot  
ab Schuljahr 2013/14





## 3. WOHNUNG

### 3.2 Angebot

#### Wohnung der GWG im Stadtteil Forstfeld

- 70 – 90 m<sup>2</sup> ✓
- Anzahl der Räume 4
- Fußläufige Erreichbarkeit ✓
- Infrastruktur ✓
- Geringe Kosten ✓
- Barrierefreiheit nur bedingt



## 3. WOHNUNG

### 3.3 Mitnutzung durch andere Schulen

Die Trainingswohnung steht auch anderen Schulen unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung:

- Kinder und Jugendliche mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
- Abgestimmtes schulisches Konzept liegt vor
- Freie Kapazitäten





## 4. EVALUATION

- Regelmäßige Überprüfung durch die August-Fricke-Schule  
quantitativ  
qualitativ
- Vorstellung der Ergebnisse
- Überarbeitung des Konzepts



## 5. KOSTEN

5.1 Ausstattung

5.2 Betriebskosten

Kosten	2013	2014
<b>Ausstattung</b>		
Investitionen	4.600 €	0
Unterhaltung und Ankauf von Kleinteilen	3.400 €	0
<b>Betriebskosten</b>		
Mietnebenkosten	920 € *	2.760 € *
<b>Summe</b>	8.920 €	2.760 €

\* 230 € pro Monat



## 6. FAZIT

**Das Konzept „Wohntraining an der August-Fricke-Schule“  
in einer Trainingswohnung für Schülerinnen und  
Schüler könnte umgesetzt werden,  
wenn ein entsprechender Beschluss gefasst wird und  
wenn die notwendigen Mittel im Haushalt  
bereitgestellt werden.**